



## Antrag zum Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage (RWNA)

- für  Toilettenspülung  
 Waschmaschine  
 Gartenbewässerung

Antragsteller: .....

..... Tel. ....

Grundstück: Fl.Nr. .... Gemarkung .....

Grundstückseigentümer: .....

### Von den nachfolgenden Hinweisen wird Kenntnis genommen:

- Die Regenwassernutzungsanlage ist unter Beachtung der Vorschriften der Wasserabgabesatzung der Stadt Osterhofen und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik zu errichten und zu unterhalten.
- Verbindungen zwischen den Leitungen der städtischen Wasserversorgungseinrichtung und der Regenwassernutzungsanlage dürfen nicht hergestellt werden.
- Bei einer Nachspeisung von Trinkwasser aus der städtischen Wasserversorgungseinrichtung in die Regenwassernutzungsanlage ist ein freier Auslauf zu verwenden (Ausführung nach DIN 1988, Teil 4 Nr. 4.2.1).
- Grundstückseigentümer und Betreiber der Regenwassernutzungsanlage haften gegenüber der Stadt für verschuldete Schäden an der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung.
- Die an die Regenwassernutzungsanlage angeschlossenen Leitungen dürfen nur mit Zustimmung der Stadtwerke verdeckt werden; andernfalls sind sie auf Anordnung freizulegen (§ 11 WAS).
- Die Fertigstellung der Anlage ist den Stadtwerken anzuzeigen und vor Inbetriebnahme eine gemeinsame Abnahme durchzuführen.

....., den .....

.....  
Unterschrift Antragsteller

.....  
Unterschrift u. Stempel Installateur

.....  
Installateurverzeichnisnummer